



Bürgerschaftliches Engagement INTEGRATION UND FLUCHT

Nr. 18/2019, 08. November 2019

Ganz aktuell

Samstag, 9.11.2019, 10 – 18 Uhr: Dritter Fränkischer Asylgipfel für alle Interessierten!

„Motto: „Nach uns die Sintflut?!“ - Humanität, gleiches Recht für alle, „laut werden“ und einander zuhören, dazu ernsthafte Fluchtursachenbekämpfung wären Hoffnungsträger für eine menschenwürdige Zukunft.“ Am morgigen Samstag findet zum 3. Mal der fränkische Asylgipfel statt. Veranstalter: Asylhelfer.franken. Programm:

https://asyl.ruhr/bayern/pdf/Programm_Nuernberg_20191109.pdf

Neuer Online Kurs für Ehrenamtliche im Bereich Migration: Informationen zum Erasmus+ Projekt CaseWORK

Qualifizierung und Fortbildung im Bereich Migration/Integration für Ehrenamtliche: Entwickelt vom Institut für Lern-Innovation der Universität Erlangen-Nürnberg im Rahmen des CaserWORK Projekts: Information, Interkulturelle Kompetenzen, Psychologische Unterstützung, modular ausgearbeitet, im Austausch mit vier weiteren EU-Ländern. Am 13. November starten in Deutschland neue Trainingsseminare. Alles online und vollkommen flexibel. Weitere Infos unter https://casework.eu/de/#weglot_switcher Registrierung unter: <https://casework.eu/registration/>

15.11., Fachtag: „Miteinander leben – Vielfalt gestalten“

„Bürgerschaftliches Engagement ist ein Grundrecht in unserer Demokratie und notwendig, um ein friedliches Miteinander zu gestalten. Engagement wirkt integrativ und inklusiv für jede*n, ob mit und ohne Migrationsbiographie oder Fluchterfahrung. Der Fachtag „Miteinander leben“ bringt die Player aus dem Bereich der Integration und dem bürgerschaftlichen Engagement zusammen. Gemeinsam wollen wir Ideen schmieden und weitere Gestaltungsmöglichkeiten im Engagement finden. Wir reflektieren aktuelle Herausforderungen und überlegen uns, wie wir diese kompetent lösen können.“ Eine Veranstaltung der lagfa bayern, AGABY und dem MORGEN-Netzwerk Münchner MigrantInnenorganisationen

https://www.agaby.de/fileadmin/agaby/AGABY_Website/Aktuelles/2019/Programmflyer_Fachtag_Miteinander_leben_-_Vielfalt_gestalten.pdf

20.11.2019; 17:30 Uhr: Raus aus dem Niedergangsdiskurs! Wie ungerecht ist Deutschland wirklich?!

Darüber diskutieren: Georg Cremer, ehem. Generalsekretär der Caritas, Reiner Pröbß, Referent für Jugend, Familie und Soziales, Dieter Maly, Leiter des Sozialamts und Cristiane Paulus, Geschäftsführerin des Paritätischen in Mittelfranken. Veranstaltungsort: Tante Noris am See, Veilhofstr. 38, 90489 Nürnberg. Die Teilnahme ist gratis, um online-Anmeldung wird gebeten: https://www.nuernberg.de/internet/nuernberg_engagiert/aktuell_62566.html

Angebote (auch) für Neuzugewanderte

Berufsbildungsgesetz: „Duale Berufsausbildung weiter stärken“

Der Bundestag hat einer Novelle des Berufsbildungsgesetzes zugestimmt, die auch für Geflüchtete Vorteile bieten: z.B. Ausbildung in Teilzeit, Mindestvergütung. Die Neuregelungen sollen zum 1. Januar 2020 in Kraft treten.

<https://www.bundesregierung.de/breg-de/service/newsletter-und-abos/newsletter-verbraucherschutz/duale-berufsausbildung-weiter-staerken-1611074>

Neues von den Jobbegleitern

Zukünftig werden die aktuellen Informationen der Jobbegleiter Nürnberg in den Newsletter „Bürgerschaftliches Engagement Integration und Flucht“ eingebunden. Der bisherige Jobbegleiter-Newsletter wurde eingestellt.

Jobbegleiter auch in 2020- Erweiterung der Zielgruppe

Im Rahmen eines Netzwerktreffens aller bayerischen Jobbegleiter bedankte sich Staatssekretär Dr. Eck im Namen des Ministeriums des Innern, für Sport und Integration für die sehr gute Arbeit der Projektmitarbeiter und betonte den Nutzen des Projekts für den bayrischen Arbeitsmarkt. Im Landeshaushalt stehen deshalb Mittel für die Weiterführung des Projekts in 2020 zur Verfügung. bfz und NOA haben bereits Folgeanträge für das Projekt Jobbegleiter gestellt. Außerdem wird es ab 2020 eine Öffnung der Zielgruppe geben. Dann können innerhalb des Projekts Asylbewerber

und Geduldete mit guter Bleibeperspektive, anerkannte Asylsuchende und auch Menschen mit Migrationshintergrund (ohne Fluchthintergrund) betreut werden.

Neue Jobbegleiterin bei der NOA

Nach Ausscheiden des Bildungszentrums aus dem Projekt hat die NOA eine der weggefallenen Jobbegleiter-Stellen übernommen. Seit Juni heißen wir deshalb Frau Miriam Opiel im Team der Jobbegleiterinnen willkommen. Kontakt: miriam_oppel@noa.nuernberg.de, Tel.: 0911-5863-147

Wer sich von den Jobbegleitern kostenfrei beraten lassen möchte, findet hier die nötigen Informationen:

<https://www.bfz.de/standorte/nuernberg/news/neues-aus-dem-bfz-nuernberg/article/jobbegleiter-fuer-fluechtlinge/>
<https://www.noa-nuernberg.de/jobbegleiter-nuernberg/>

Kultur im Koffer: Freiwillige gesucht

Für unser Angebot „Kultur im Koffer“ werden noch ehrenamtliche MigrantInnen und deutsche Tandem-PartnerInnen gesucht, die Lust haben als KulturmittlerInnen mit Kindern in Kindergärten und Grundschulen zu arbeiten und dadurch ihr Interesse an fremden Kulturen wecken. Man wird ehrenamtliches Mitglied bei den Johannitern und es gibt eine Aufwandsentschädigung für die Einsätze. Vor Projektbeginn wird es eine pädagogische Schulung durch Fachpersonal geben. Weitere Informationen und Kontakt unter: Integrationszentrum First Steps, Tel.: 0911 52851360, E-Mail: first.steps.nbg@johanniter.de

9.12.2019: Altenpflegeberufe: Info-Abend

Wie finde ich einen Ausbildungsplatz/eine Arbeit in der Altenpflege? Was sind die Herausforderungen/ rechtlichen Rahmenbedingungen? Geflüchtete erzählen: Wie ist es eigentlich, Pfleger zu sein? AWOthek, Karl-Bröger-Str. 9, 90459 Nürnberg, Erdgeschoß. Anmeldung bei katarzyna.pietroszek@awo-nbg.de oder telefonisch: 0911/45060169
<https://nuernberg-sued.mehrgenerationenhaus.de/meldungen/>

Umgang mit Geld

Deutschland im Plus bietet in Zusammenarbeit mit dem nehemia team e.V. einen Workshop zur finanziellen Bildung ein. Am Donnerstag 14.11.19 und 21.11. jeweils um 17.00 Uhr im Kontaktcafé in der Ingolstädterstraße 126, Jugendkeller, Nbg neben U- Bahn Hasenbuck. Geflüchtete finden in dem Workshop Antworten zu den Fragen: „Wo lauern Kostenfallen“, „Was kostet im Supermarkt wie viel?“, „Was muss ich bei der Wohnungssuche beachten“ oder „Wie behalte ich den Überblick über mein Budget“. Die Stiftung „Deutschland im Plus“ möchte Geflüchteten das (finanzielle) Leben in Deutschland erleichtern und klärt u.a. über Kostenfallen bei Handyverträgen und Wohnungssuche auf. Eigene Fragen sind immer willkommen! Anmeldung bei hoda.ihnken@t-online.de

CONSENS kultursensible Arbeit mit nichtdeutschsprachigen Suchtmittelkonsumierenden

Die meisten Nichtdeutschsprachigen unter den Konsumierenden haben das Problem, dass ihnen das deutsche Suchthilfesystem nicht bekannt bzw. transparent genug ist. Im Projekt soll für verschiedene Zielgruppen ein Schulungsprogramm erarbeitet werden zu Themen wie: Sucht und Suchthilfesystem, Rechtliche Grundlagen und Konsequenzen, Hintergrundwissen zu den Herkunftsländern, Praxis-Tipps für die Arbeit mit Nichtdeutschsprachigen, Komorbidität. <https://www.mudra-online.de/aktuelle-projekte.html> Das Projekt wird im Helferkreis-Austauschtreffen am 13.12.2019 vorgestellt

Veranstaltungen und Fortbildungen in Nürnberg, Franken & Bayern

14.11., 18 – 21 Uhr: Ausstellungseröffnung „Gesichter der Religionen Nürnberg“

Das Begegnungszentrum BRÜCKE begeht zusammen mit dem Rat der Religionen, dem Runden Tisch der Religionen in Deutschland und „Religions for Peace“ in Nürnberg den Tag der Religionen. Höhepunkt ist der Festvortrag von Prof. Dr. Angelika Nussberger, Vizepräsidentin des Europäischen Gerichtshofes für Menschenrechte zum Thema "Säkularer Staat und Religionsfreiheit – Rolle der Religionen lokal und global". Die BRÜCKE eröffnet in Anschluss an die folgende Podiumsdiskussion ihre neue interaktive Ausstellung „Gesichter der Religionen“. Termin Donnerstag, 14.11.2019, 18 bis 21 Uhr, Ort Heilig-Geist-Saal Hans-Sachs-Platz 2, 90403 Nürnberg, Kooperation mit Religions for Peace, Schirmherrschaft : Rat der Religionen der Stadt Nürnberg. Vollständiges Programm der BRÜCKE: http://www.bruecke-nuernberg.de/wp-content/uploads/2019/09/Bruecke-Programm_2_2019-20_web.pdf

17.11., 14.30 – 17 Uhr: Friedensfest der Religionen in der Südstadt

Sonntag, 17. November 2019, 14.30 – 17.00 Uhr in der Baptistengemeinde, Sperberstr.166
Religionsgemeinschaften aus dem Nürnberger Süden feiern gemeinsam. Die bunten Beiträge zum Fest fragen mit dem Motto der Ökumenischen Friedensdekade 2019: Wie fördern wir das „Friedensklima“ in unserer Stadt? Beiträge zur Nachmittagsgestaltung und zum interkulturellen Buffet sind herzlich willkommen. Kooperationspartner: Arbeitskreis Friedensweg der Religionen. Vollständiges Programm der BRÜCKE: http://www.bruecke-nuernberg.de/wp-content/uploads/2019/09/Bruecke-Programm_2_2019-20_web.pdf

21.11., 17 – 19 Uhr: Projektbörse „Migration und Bildung“

Institutionen aus den Bereichen Integration, Bildung und Beratung stellen sich und ihre Angebote für Neuzugewanderte vor. Für alle Interessierten und Engagierten mit und ohne Migrationshintergrund. Foyer des Landratsamtes Erlangen-Höchstadt, Nägelsbachstr. 1, 91052 Erlangen. Weitere Informationen: Cornelia Schmidt | Bildungskordinatorin für Neuzugewanderte | 09131 803-1227 Andreas Mittelmeier | Bildungskordinator für Neuzugewanderte | 09131 86-1689

21.11., 18 Uhr: Kein Ort für Frauen? Flüchtlingsunterkünfte in Bayern

Vortrag und Gespräch mit dem Projekt We talk! Women fight violence des Bayerischen Flüchtlingsrats und Geflüchteten über die aktuelle Situation von Frauen in bayerischen Flüchtlingsunterkünften, über gewaltbegünstigende Strukturen, Schutzkonzepte, Gewaltschutzkoordinator*innen, über Fortschritte, Schwierigkeiten und Bedarfe zum Gewaltschutz für geflüchtete Frauen in Bayern. Veranstaltung in deutscher Sprache mit englischer Übersetzung. Für englische Übersetzung wird um Anmeldung gebeten unter: frauen@fluechtlingsrat-bayern.de, Tel. 089/ 14336053 München, Bellevue di Monaco, Müllerstr. 2-4, Eintritt frei.

23.11., 18 Uhr: Die Zeit des anwachsenden Rassismus und Sexismus: Solidarisch und intersektional handeln

Das Netzwerk Rassismus und Diskriminierungsfreies Bayern e.V., AGABY und migranten laden gemeinsam zum Impulsvortrag von Alice Hasters und Diskussion.

https://www.agaby.de/fileadmin/agaby/AGABY_Website/Aktuelles/2019/Flyer_Abendveranstaltung.jpg

11.12., 19 Uhr: Dahin wo der Pfeffer wächst: Deutsche Rückkehrpolitik

„Dahin wo der Pfeffer wächst“ ist eine Publikation der Heinrich-Böll-Stiftung über die deutsche Rückkehrpolitik am Beispiel von einigen Ländern wie Afghanistan, Syrien, Tunesien, Senegal und dem Kosovo... aber es ist auch ein Gefühl. Das Gefühl der Entfernung von Ländern, die nichts mit uns zu tun haben, womit uns nicht beschäftigen sollen... außer wenn ihre Bürger*innen in Deutschland landen.“ Eine Vorlesung und Podiumsdiskussion mit: Kirsten Maas-Albert | Leiterin Referat Afrika der Heinrich-Böll-Stiftung, Thomas Bollwein | Bayerischer Flüchtlingsrat, Xhulia Ibrahimaj | Person mit Fluchterfahrung aus Albanien.

https://www.facebook.com/events/2135657703407971/?active_tab=about

13.12.: Helferkreis-Austauschtreffen

Am Freitag, 13. Dezember, findet das letzte Austauschtreffen des Jahres statt. Mit Gästen: Wilma Baierlein berichtet über „Ermessen in der Verwaltung“ und Ulf Siefkert von der mudra-Drogenhilfe, stellt das Projekt CONSENS vor. Nicht vergessen: Im Anschluss Einladung auf den Christkindlmarkt, Markt der Partnerstädte!

28.12., 16 Uhr: Infoveranstaltung zivile Seenotrettung

„Die Kriminalisierung von ziviler Seenotrettung im zentralen Mittelmeer wird derzeit in einer breiten Öffentlichkeit diskutiert. Weniger bekannt sind dagegen die vielen Fälle in ganz Europa in denen Menschen verurteilt wurden, weil sie einfach nur menschlich handelten.“ Begegnungsstätte LUI20 (Luitpoldstr. 20, Bamberg), Eintritt frei. Veranstalter: Bayerischer Flüchtlingsrat. Danach optional und kostenpflichtig: Konzert von Feine Sahne Fischfilet

<https://www.facebook.com/events/609038882964266/>

Neuigkeiten vom Team Nürnberg Engagiert

2.12.: Empfang zum Internationalen Tag des Ehrenamts. Dieses Jahr im Fokus: Nachhaltigkeit

Jedes Jahr im Dezember, anlässlich des Internationalen Tags des Ehrenamts, laden wir freiwillig Engagierte aus einem Themenfeld in den Historischen Rathaussaal. 2019 ist das Thema Nachhaltigkeit, Umwelt- und Klimaschutz. Wer in diesem Bereich ehrenamtlich aktiv ist, ist herzlich eingeladen! Weitere Informationen inkl. offiziellem Einladungsschreiben und Anmeldung via Kontaktformular unter:

https://www.nuernberg.de/internet/nuernberg_engagiert/aktuell_62612.html

YOUNGAGEMENT-Preis: Bewerbungsphase bis 30.11.2019

Junge engagierte Nürnbergerinnen und Nürnberger können sich noch bis 30.11.2019 um den YOUNGAGEMENT-Preis bewerben. <https://www.youngagement-nbg.de/>

Nürnberger Herz

Wer gute Ideen hat, „seine“ Ehrenamtlichen innovativ und kreativ zu würdigen – mit spannenden Ausflügen, Workshops Kreativabenden oder oder oder. Mehr Infos und den Bewerbungsbogen gibt es

unter: https://www.nuernberg.de/internet/nuernberg_engagiert/nbgerherz.html

Allgemeine Informationen

Neue Regelungen für Beschäftigungserlaubnisse für Arbeit und Ausbildung

Der neue § 61 AsylG:

Der Newsletter der Kanzlei Herrmann, Haubner Schank versammelt anschaulich alle Neuregelungen des AsylG und wir schließen uns dem Appell an: „**Bitte motivieren Sie nun alle Geflüchteten, die noch nicht in Arbeit oder Ausbildung sind, aber die vorgenannten Voraussetzungen erfüllen, sich erneut um eine Arbeits- und Ausbildungsstelle zu bemühen und erneut einen Antrag auf Arbeitserlaubnis zu stellen unter Verweis auf die gesetzliche Neuregelung!**“ https://www.fluechtlingsrat-bayern.de/tl_files/Newsletter/Newsletter%20HAUBNER-SCHANK_Beschaeftigungserlaubnisse.pdf

Das Versteckspiel – Lifestyle, Symbole und Codes von Neonazis und extrem Rechten

Projekt „Das Versteckspiel“ recherchiert, analysiert, enträtselt und bewertet Symbole und Codes von Neonazis. Sollten Helferkreise für Ihre Arbeit eine Broschüre bestellen wollen, können die Kosten über uns abgerechnet werden. Jedoch schon viele Informationen online: <https://dasversteckspiel.de/>

Mobile Beratung gegen Rechtsextremismus

Die Landeskoordinierungsstelle Bayern gegen Rechtsextremismus bietet Beratung, Vernetzung und Informationen. Das Bildungsangebot der LKS erstreckt sich von der Bereitstellung von Fachliteratur über Informationen zu Leihausstellungen bis hin zu Seminaren, Workshops, Vorträgen und Fortbildungen zu den Themenfeldern Extreme Rechte, Rechtspopulismus, Rassismus und Gruppenbezogene Menschenfeindlichkeit. <https://www.lks-bayern.de/>

Vorabveröffentlichung: Arbeitshilfe zum Thema Flucht und Migration Soziale Rechte für Geflüchtete – Das Asylbewerberleistungsgesetz

Der Paritätische veröffentlichte aufgrund der umfangreichen gesetzlichen Neuerungen im Bereich des Asylbewerberleistungsgesetzes eine Arbeitshilfe :

[http://infothek.paritaet.org/pid/fachinfos.nsf/0/44d607d192b463d1c125848f00377b39/\\$FILE/Soziale%20Rechte%20f%C3%BCr%20Gefl%C3%BCchtete%20%E2%80%93%20Das%20AsylbLG.pdf](http://infothek.paritaet.org/pid/fachinfos.nsf/0/44d607d192b463d1c125848f00377b39/$FILE/Soziale%20Rechte%20f%C3%BCr%20Gefl%C3%BCchtete%20%E2%80%93%20Das%20AsylbLG.pdf)

Basisinformationen über unbegleitete minderjährige Flüchtlinge

Der Bundesverband unbegleitete minderjährige Flüchtlinge hat eine Broschüre herausgebracht mit Informationen zu Jungen Volljährigen, Vormundschaft, Inobhutnahme & Verteilung, Betreuung durch Verwandte, Alterseinschätzung, Asylverfahren, Clearingverfahren, Pflegefamilien. <https://b-umf.de/src/wp-content/uploads/2019/09/basisinfo-uebersicht-1-8-1.pdf>

Asylrecht und Behördenschungel – Was muss ich beachten?

Was muss man wissen und beachten, wenn man Geflüchtete im Asylverfahren begleitet? In dieser Themenwelt haben wir alle wichtigen Informationen zum deutschen Asyl- und Aufenthaltsrecht sowie zum Umgang mit Behörden zusammengestellt. https://vhs-ehrenamtsportal.de/themenwelten/asylrecht-und-behoerdenschungel?utm_source=Newsletter_Migazin&utm_medium=30_Oktober_2019&utm_campaign=Themenwelt_Asylrecht

Natalie Lebrecht & Kathleen Purrucker

Integrationslotsinnen (Integrationslotsinnen, ein Projekt gefördert aus Mitteln des Bayerischen Staatsministeriums des Inneren, für Sport und Integration)

Stadt Nürnberg

Referat für Jugend, Familie und Soziales

Regiestelle für Flucht und Integration / Team *Nürnberg Engagiert*

Engidienplatz 23, 1. Stock, Zi. 102, 90403 Nürnberg

Telefon +49 (0)9 11 / 2 31-10 190

Telefax +49 (0)9 11 / 2 31-55 10

E-Mail natalie.lebrecht@stadt.nuernberg.de

www.engagiert.nuernberg.de



PAST FORWARD



Bitte denken Sie an die Umwelt, bevor Sie diese E-Mail ausdrucken. Pro Blatt sparen Sie durchschnittlich 15 g Holz, 260 ml Wasser, 0,05 kWh Strom und 5 g CO₂.